

## Pressemitteilung

### „Von Frauen für Frauen“: Großzügige Spende der Colombinen für junge Kölner Stiftung

Köln, 1. September 2007 - Ein besonders großes Herz zeigte die 1. Kölner Damen Karnevalsgesellschaft Colombina Colonia am Samstag. 6.000 Euro spendeten die Colombinen für die noch junge Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit (GSSG) im Rahmen ihres Sommerfestes.

In der festlich geschmückten Flora moderierte Colombinen-Präsidentin Annegret Cremer eine Scheckübergabe der besonderen Art. „Feiern und Gutes tun gehört bei uns zusammen“, sagte die Ober-Colombine und ließ insgesamt 25.000 Euro und große rote Herzen unter sechs gemeinnützigen Kölner Einrichtungen verteilen.

„Von Frauen für Frauen“ erhielt die Stiftung GSSG, die erst vor knapp einem Jahr in Köln gegründet wurde, die höchste Einzelspende. Mit dem Geld fördert sie frauenspezifische Projekte, vor allem aus dem Aids-Bereich. „Unser Projekt Lifeboat klärt darüber auf, dass Frauen mit HIV gesunde Kinder bekommen können“, erläuterte GSSG-Vorstandsfräu Harriet Langanke. „Außerdem informieren wir mit dem Magazin DHIVA alle Interessierten über das Themengebiet Frauen und Aids!“

„Die Colombinen verbinden soziales Engagement und Spaß auf vorbildliche Weise“, lobte auch GSSG-Fachbeirat Roland Schüler die Karnevals-Damen. Der Leiter des renommierten Kölner Friedensbildungswerks fand unter den Feiernden in der Flora zahlreiche Absolventinnen seiner Mediations-Akademie. „Vielleicht ist es ja kein Zufall, dass sowohl die Colombinen als auch der Frieden eine Taube als Symbol im Wappen führen?“

Bei sommerlichen Temperaturen tanzten die Feiernden in der Flora zum Motto „Traumfabrik“ bis weit nach Mitternacht. Auch im nächsten Jahr wollen die Colombinen wieder gemeinnützige Projekte fördern, versprach Präsidentin Annegret Cremer.

1.738 Zeichen

Bei Fragen: Harriet Langanke, Tel: 0221 – 340 80 40, [harriet.langanke@t-online.de](mailto:harriet.langanke@t-online.de)